

SAMMLUNG DR. B. LEVY, KÖLN

Deutsche geschnittene Gläser des 17. u. 18. Jahrhunderts

- 1 **Pokal.** Auf der Vorderseite der Kupa in feiner Tiefschnitt-Darstellung lustwandelndes Liebespaar mit Überschrift: nichts sol mir lieber sein als das edele vergis nicht mein. Böhmen, um 1700. H. 21,5.
- 2 **Früher deutscher Pokal.** Gewölbter Fuß, starker Balusterschaft. Das untere Drittel der Kupa wird umfaßt von einem Netz aufgeschmolzener starker Fäden in venezianischer Art. Deutsch, Mitte 17. Jahrhundert. H. 23,5.
Abbildung Tafel 2.
- 3 **Pokal** mit hochgewölbtem Fuß und starkem vasenartigen Schaft. Auf der Kupa zwischen Blumen unter Krone ein Monogramm. Hessen, 18. Jahrhundert. H. 19,5.
- 4 **Hoher reich fazettierter Deckelpokal.** Der Fuß flach gewölbt. Die übrige Außenfläche des Glases: Schaft und glockige Kupa dicht bedeckt von einem Muster hohlgeschliffener in Reihen gestellter Fazetten. Hessen, 18. Jahrhundert. H. 33.
- 5 **Hoher Deckelpokal mit dem russischen Doppeladler** in Tiefschnitt auf der Vorderseite der Kupa. Zwischen den Köpfen des Adlers die Monomachen-Mütze; auf seiner Brust ausgespartes Oval mit den Buchstaben E. P. J. (Elisabeth Petrovna, Imperatrix). Kaiserin Elisabeth I. Der Schaft mehrfach geknotet und reich fazettiert. Hochgewölbter Deckel mit fazettiert geschliffenem Knauf. Böhmen, um 1750. H. 34.
- 6 **Deckelpokal.** Der Schaft sechsseitig prismiert. Die konische Kupa ringsum mit Blumen und Rocaillen in Tiefschnitt. Sachsen, 18. Jahrhundert. H. 24.
- 7 **Hoher Deckelpokal.** Leicht gewölbter mit Blumenkranz geschnittener Fuß, hoher mehrfach geknoteter und ringprofiliertes Schaft. Die Kupa in Tiefschnitt dekoriert mit Blumen zwischen Rocaillen, Blumenkörben, Ranken. Böhmen. Anfang 18. Jahrhundert. H. 36.
- 8 **Großer Jagdpokal** mit Deckel. Mehrfach geknoteter Schaft, leicht gewölbter Fuß. Der Tiefschnitt-Dekor der Kupa zeigt einen Jäger mit Hirsch und Hund zwischen zwei Häusern und Blumen. Wohl Thüringen, 18. Jahrhundert. H. 32,5.
- 9 **Niedriger Pokal** mit Dockenschaft und breitkonischer Kupa. Diese ist mit Blumen in Tiefschnitt dekoriert. Wohl Böhmen, 18. Jahrhundert. H. 17.
- 10 **Pokal.** Die Kupa mit Blumen, Architektur und Allegorie in Tiefschnitt. Balusterschaft, flacher glatter Fuß. Thüringen, 18. Jahrhundert. H. 20.
- 11 **Großer Pokal mit Allegorien zweier Erdteile.** Die konische Kupa zeigt vorn und hinten in Tiefschnitt je eine Rocaillen-Kartusche, die im Felde allegorische Frauenfiguren tragen: Afrika mit Pfeilbogen und Überschrift AFRICA, Asien mit Kamel und Überschrift ASIA. Beide Kartuschen sind von Blumen umzogen. Schaft und Nodus fazettiert. Böhmen oder Schlesien, 1. Hälfte 18. Jahrhundert. H. 24.
Abbildung Tafel 1.
- 12 **Hessischer Jagdpokal** mit Deckel. Der starke Dockenschaft und der massive Kupa-Ansatz reich fazettiert, der Fuß gewölbt; der balusterförmige Deckelknauf ähnlich wie der Schaft fazettiert. Um die glockige Kupa zieht sich eine Tiefschnitt-Darstellung: Jäger mit zwei Hunden verfolgen vor Jagdhaus zwischen Bäumen einen Hirsch. Hessen, 18. Jahrhundert. H. 32,5.
- 13 **Deckelpokal.** Im Dockenschaft und im Deckelknauf rote Fäden. Die konische Kupa geschnitten mit Blumen und Fazettbändern in wechselnden schräg gezogenen Zonen. Thüringen, 18. Jahrhundert. H. 25.
- 14 **Böhmischer „Schaper“-Pokal** mit Deckel. Die polygonal geflachte konische Kupa zeigt in Schwarzlotmalerei mit goldenen Lichtern eine rings verlaufende Darstellung von zwei berittenen Jägern, die mit ihren Hunden durch eine Waldlandschaft ziehen. Der Schaft mehrfach geknotet und reich fazettiert. Der spitz hochgezogene Deckel mit eiförmigem Knauf ebenso. Fast unsichtbare Kittstelle im Schaft. — Ein Glas, das in Böhmen, Anfang 18. Jahrhundert in der Technik Schapers hergestellt wurde. H. 30.
- 15 **Deckelpokal.** Im Dockenschaft rote Fäden. Die konische Kupa dekoriert im Tiefschnitt mit drei Ovalen, die mit Haus bzw. Fischer und Wanderern gefüllt sind. Wohl Thüringen, 18. Jahrhundert. H. 26.
- 16 **Kleiner Deckelpokal** mit hohl gewölbtem Fuß und Balusterschaft. Die Kupa verziert mit Blumen und Vögeln in Tiefschnitt. Hessen, 18. Jahrhundert. H. 22,5.
- 17 **Paar gleiche Kelche.** Der ganze Schaft, der ohne Absatz in die konische Kupa verläuft, ist rings in Hohlchliff reich fazettiert. Auf der Vorderseite der Kupa in Tiefschnitt Rocaillenkartusche mit Krone und Buchstabe B. Wohl Sachsen, 18. Jahrhundert. H. 15.